

**Intelligenz- und Wochenblatt**

**Frankenberg mit Sachsenburg  
und Umgegend.**

**N<sup>o</sup> 21.**

**Sonnabends, den 13. März.**

**1852.**

**Bekanntmachung.**

Da in der nächsten Zeit das Flößen von Brennholz auf dem Schoppaflusse wieder beginnt, so wird auf die gesetzliche Bestimmung aufmerksam gemacht, wonach jede Anreißung an schwimmendem, am Ufer angelegten oder ans Land getriebenem Floßholze streng untersagt und mit geschärfter Strafe bedroht ist.

Frankenberg, den 10. März 1852.

Der Stadtrat,  
Stüdel, Bürgermeister.

**Holz-Auction.**

**Mittwachs, den 17. März 1852,**

von Vormittags 9 Uhr an sollen in der Kohlung, am Kohlberge und im Lungwitzer Holze des Neu-  
sörger Forstreviers 74 harte und circa 18 weiche Scheitklaster, eine bedeutende Quantität hartes  
und weiches Abraum- und dergleichen Schlagreisig an die Meistbietenden nach vorheriger Belapma-  
chung der gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Der Versammlungsort ist in der Schenke zu Grumbach.  
Forstamt Frankenberg mit Sachsenburg, am 28. Februar 1852.  
v. Seiddorf.

L. Ullig.

**Bekanntmachung.**

Denjenigen Mitgliedern der zweiten Frankenger Bcgräbnisunterstützungs-Gesellschaft, welche am  
vergangenen Sonntag bei Ablegung der Jahresrechnung nicht zugegen waren, diene folgender Auszug  
zur Nachricht.

**Einnahme.**

577 R<sup>g</sup> 10 Sgr. — blieb an baarem Cassenbestand ultimo Februar 1851,  
424 R<sup>g</sup> 23 Sgr. — an Einstandsgeldern, für Statuten, alten Resten und Zeichensteuerbeiträgen,  
ni 5 R<sup>g</sup> 10 Sgr. 3 Pf. an eingegangenen Capitalzinsen.

**Summa.**

517 R<sup>g</sup> 13 Sgr. 3 Pf. **Ausgabe.**  
270 R<sup>g</sup> — Sgr. — an ausgezahlten Zeichensteuern,  
80 R<sup>g</sup> 10 Sgr. 3 Pf. an ausgezahlten Capitalien,  
2 R<sup>g</sup> 10 Sgr. 5 Pf. an Regie-Aufwand,  
50 R<sup>g</sup> — Sgr. — an Besoldung.

**Summa.**

402 R<sup>g</sup> 21 Sgr. 8 Pf. **Abschluss.**  
517 R<sup>g</sup> 13 Sgr. 3 Pf. Einnahme, davon  
402 R<sup>g</sup> 21 Sgr. 8 Pf. Ausgabe, verbleibet  
114 R<sup>g</sup> 21 Sgr. 5 Pf. Bestand.